WikipediA

Münzfund aus der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Wulsdorf

Der Münzfund aus der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Wulsdorf, gelegentlich auch "Wulsdorfer Silberschatz" genannt, besteht aus 57 Silbermünzen, die aus der Zeit bis 1430 stammen. Es handelt sich um den Inhalt eines <u>Opferstockes</u>, der am 8. November 2002 bei Restaurierungsarbeiten und archäologischen Untersuchungen in der <u>Dionysiuskirche</u> des <u>Bremerhavener</u> Stadtteils <u>Wulsdorf</u> entdeckt wurde. Diese Kirche gilt seit den Grabungen der Jahre 2002 und 2003 nach dem <u>Bremer Dom</u> als zweitältestes Bauwerk des Landes Bremen. [1] Sie wurde um 885 begründet, das heutige Bauwerk entstand im 11. Jahrhundert.

Der Münzfund, der in einem fast vollkommen vergangenen Holzkästchen gemacht wurde, beinhaltet spätmittelalterliche <u>Hohlpfennige</u> und <u>Swaren</u> aus <u>Bremen</u>, <u>Verden</u>, <u>Stade</u> und <u>Oldenburg</u>, sowie 25 neuzeitliche Münzen, überwiegend aus dem Raum zwischen <u>Elbe</u> und Weser.

Zwar bemühte sich das Bremer <u>Focke-Museum</u> um die Münzen, es wurde allerdings entschieden, dass sie dem <u>Historischen Museum Bremerhaven</u> übergeben werden. [3]



<u>Dionysiuskirche</u> in Bremerhaven-Wulsdorf, seit 1978 unter Denkmalschutz, im Jahr 2008

Literatur

- Peter Ilisch, Klaus Giesen: Ein Schatzfund aus der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Wulsdorf, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 9 (2009) 47–64.
- Klaus Giesen: *Die Streufundmünzen aus der Dionysius Kirche in Bremerhaven-Wulsdorf*, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005) 299–313.
- Nicola Borger-Keweloh (Hrsg.): Burg und Kirche in Wulsdorf (= Band 51 der Sonderveröffentlichungen des Heimatbundes der Männer vom Morgenstern, zugleich Band 23 der Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bremerhaven), hgg. von J. Kahleyß, Bremen 2014.
- Uwe Schwartz: *Die Dionysius-Kirche in Wulsdorf*, in: Denkmalpflege in Bremen, 11 (2014) 110–118.

Anmerkungen

- 1. Website der Kirchengemeinde (https://kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com/).
- 2. <u>Datenbank LfD Bremen (https://denkmalpflege.bremen.de/sixcms/detail.php?template=20_denkmal wrapper d&obj=00001647)</u>

3. Till Stoppenhagen: "Wulsdorfer Silberschatz" bleibt in Bremerhaven (https://taz.de/!79506 7/), in: Die Tageszeitung, 29. März 2003.

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Münzfund_aus_der_Dionysiuskirche_in_Bremerhaven-Wulsdorf&oldid=239663873"

Diese Seite wurde zuletzt am 2. Dezember 2023 um 12:15 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz "Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.